

Echo vom Lindenberg (Rückseite)

Dieser antike Musikautomat von Paul Zwahlen aus Yverdon ist eine typische Figurenkapelle die der Weltbekannte Künstler in den 50-iger Jahren erstellt hat. Er hat damals diese Kapellen in Restaurants, Bahnhöfen oder sonstwo eingesetzt. Die Leute haben Münzen eingeworfen und sich an der Darbietung erfreut.

Der heutige Besitzer Jakob Kretz-Tinner von Schongau hat die Figuren überholt, ohne Ihren antiken Scharm zu vernichten, in einen Wagen eingebaut und die Musik digitalisiert. Jetzt kann sich das Publikum wieder an den Musikern erfreuen. Die Figuren, aus Holz geschnitzt, werden mit Holzspulen und Schnüren in Bewegung gesetzt. Der Rest ist ein Gestell in dem die Mechanik untergebracht ist. Die schnüre hauchen den Figuren „Leben ein“. Sie Bewegen die Hände, Augen und den Körper nach den Musikstücken.

Die Musik ist in verschiedenen Arten vorhanden. Nach dem Tod von Paul Zwahlen sind die allermeisten Figuren in die ganze Welt verkauft worden, besonders nach Japan. Heute hat nicht einmal das Museum eine Kapelle.
Dieser Wagen kann für Anlässe gemietet werden.

